

Schutzkonzept für Theater-, Konzert- und Veranstaltungsbetriebe ist fertig

Der Schweizerische Bühnenverband SBV, der Schweizer Verband der technischen Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt und der Verband Schweizerischer Berufsorchester - orchester.ch, haben ein Modell-Schutzkonzept erarbeitet, das sie der gesamten Branche kostenlos zur Verfügung stellen. Gibt der Bundesrat die Erlaubnis die Veranstaltungstätigkeit wieder aufzunehmen, soll das Schutzkonzept allen Theater-, Konzert- und Veranstaltungsbetriebe dabei helfen. Es orientiert sich an den heute gültigen, strengen sanitärischen Vorgaben des Bundes, und berücksichtigt den heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Ändern sich die Rahmenbedingungen wird das Konzept überarbeitet und angepasst. Es ist modular aufgebaut, damit jeder Betrieb sein eigenes, auf seine individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Konzept errichten kann. Das Modell-Konzept hat keinen zwingenden Charakter, sondern versteht sich als Hilfeleistung.

Wer als Theater-, Konzert- oder sonstiger Veranstaltungsbetrieb in naher Zukunft wieder Vorstellungen und Events durchführen will, braucht ein Schutzkonzept. Um diesen enormen Aufwand für jeden Betrieb zu minimieren, beschlossen der Schweizerische Bühnenverband SBV, der Schweizer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb-astt und der Verband Schweizerischer Berufsorchester - orchester.ch, eine Fachgruppe zu bilden. Zusammen mit Fachspezialisten und Arbeitsärzten erarbeitete die Fachgruppe ein Schutzkonzept, das von allen Theater-, Konzert- und Veranstaltungsbetriebe genutzt werden kann. Um mehr über die Bildung von Aerosolen und Tröpfchen beim Musizieren, beim Singen und beim Sprechen, aber auch bei blossem Zuhören, zu erfahren, wurden eigene Messungen in Auftrag geben, und die Erkenntnisse in das Schutzkonzept aufgenommen. Der bereits publizierte erste Teil wurde auf den neuesten Stand gebracht und in das Gesamtkonzept integriert.

Das Schutzkonzept basiert auf den heute allgemein gültigen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit BAG zur Eindämmung des Virus. Jeder Betrieb muss sicherstellen, dass diese allgemeinen Schutzmassnahmen bekannt sind. Dazu hat jeder Betrieb technische und organisatorische Massnahmen zu treffen, die im Konzept erläutert werden. Den wichtigsten Arbeitsschritten und denjenigen Tätigkeitsfeldern, bei denen die Gefahr einer Übertragung des Virus am wahrscheinlichsten ist, sind eigene Kapitel gewidmet. Ist es nicht möglich, die allgemeinen Vorgaben und Hygieneregeln des Bundes in zu jedem Zeitpunkt einzuhalten, werden zusätzliche Massnahmen vorgeschlagen, um trotzdem die grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Das gesamte Schutzkonzept finden Sie im Anhang und auf den Webseiten des [SBV](#), [svtb-astt](#) und [orchester.ch](#). Es orientiert sich an den heute geltenden Vorgaben und Rahmenbedingungen. Sollten sich diese ändern, wird das Konzept überarbeitet und angepasst. Um allfällige Aktualisierungen sichtbar zu machen, ist das Konzept mit Versionsnummern versehen. Aus zeitlichen Gründen ist vorerst nur die Fassung auf Deutsch verfügbar. Die Übersetzungen ins Französische und Italienische folgen in Kürze.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Roman Steiner, Geschäftsführer SBV und orchester.ch, +41 41 241 00 58 oder +31 311 62 65, info@theaterschweiz.ch und info@orchester.ch
- Jörg Gantenbein, Präsident svtb-astt, +41 44 388 74 84, info@svtb-astt.ch